

Wir liefern am 23. April aus:

POLLY MARIA HÖFLER
André und Urfula

Roman

In André und Urfula liegt ein unerhört gegenwartsnahes Buch vor, dessen Erscheinen gerade darum wohltut, weil so viele Bücher des letzten Jahres als eine Flucht aus der Gegenwart empfunden wurden.

Fernab jeder politischen Tendenz ist hier ein stiller, ergreifender Liebesroman entstanden, die Geschichte einer Liebe zwischen zwei Menschen, die Träger verschiedenen Volkstums sind, einer Liebe, die Brücken über die Grenzen schlägt. Der französische Frontkämpfer André und die deutsche Studentin Urfula, zwei starke, aufrechte, in ihrem Volke verwurzelte Menschen, werden in dem Roman zu symbolischen Gestalten. Ihr Ringen um Frieden und Gerechtigkeit, um die dauernde Ausöhnung ihrer Nationen wird in seiner tief erschütternden Darstellung zum Mahnruf und flammenden Appell für jeden Leser diesseits und jenseits der Grenzen.

In diese reiche Romanhandlung verwebt die Dichterin – als Grenzlanddeutsche eine gute Kennerin Frankreichs – eine anschauliche Schilderung des westlichen Nachbarstaates. Sie bringt uns Frankreich, das Land und seine Einwohner, nahe; sie lehrt uns die Wesensart eines fremden Volkes verstehen, sie zeigt uns den französischen Menschen auf, so wie er ist, in allen seinen guten und schlechten Eigenarten. – Über allen Ausführungen aber steht der Gedanke der reinen Menschenliebe.

So stellt dieser große Roman einer jungen Deutschen, spannend und von starker Dramatik, mit Takt, Feinheit und Kennerschaft geschrieben, einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Weltfriedens dar, ein Buch für alle, die eines guten Willens sind.

Leinenband RM 6.80. Broschiert RM 5.80

Fruntsberg-Verlag Föllmer und Esser / Berlin

Auslieferung in Leipzig: F. Volckmar

